

Der große grüne Selbstbetrug mit 100 % Wind- und Sonnenenergie

geschrieben von Andreas Demmig | 22. Mai 2022

stopthesethings

Der Wind- und Solar-Akolyth [hier ~ geistlicher Laienprediger] verkündet in seinen eher wahnhaften Momenten bereitwillig, dass uns eine all-wind- und sonnenbetriebene Zukunft bevorsteht. Vergiss den Sonnenuntergang; geschweige denn totenstilles Wetter; und ganz zu schweigen von der Tatsache, dass die Idee – dass riesige Lithium-Ionen-Batterien Wind- und Sonnenenergie im Netzmaßstab wirtschaftlich speichern, reines Geschwätz ist – für den grünen Träumer ist das einzige, was uns im Weg steht, ein Haufen von fossilen Brennstoffen liebenden „Dinosauriern“.

Der Rendite-Sucher in erneuerbarer Energien jagt die Naiven und Ignoranten mit einem Marketing-Mantra, dass wir alle für ein paar Dollar mehr in den Genuss von willigen Elektronen kommen können, die ausschließlich aus Sonnenschein und Brisen gewonnen werden. Nie wieder wird unser Gewissen von der Vorstellung beunruhigt, dass unsere Lichter und Kühlschränke mit Kohlestrom betrieben werden. Vernichte den Gedanken.

So oder ähnlich, wird das Narrativ gepflegt.

Karsten Neumeister – ganz offensichtlich ein subventionierter Solaranbeter – wirft einen Blick auf die Methoden von Stromhändlern, die Ahnungslose über die Herkunft ihrer Energie täuschen.

Greenwashing in der Erneuerbare-Energien-Branche? So erkennen Sie es
EcoWatch, Karsten Neumeister, 12. April 2022

Die Energiebranche hat in den letzten Jahren einen langen Weg zurückgelegt, unterstützt durch halsbrecherische Bemühungen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen im Energiesektor [und massive Subventionen]. Bemühungen von Energieunternehmen, in einem sich entwickelnden Markt sich einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen, können zu Greenwashing führen, bei dem falsche oder irreführende Informationen über die Nachhaltigkeit eines Produkts oder einer Dienstleistung übermittelt werden.

Insbesondere im Energiebereich kann Greenwashing manchmal folgende Form annehmen:

- Übertriebene Behauptungen zur Klimaneutralität
- Solarunternehmen lenken von den ethischen Unklarheiten ab, die mit

den Ressourcen einhergehen, die zur Herstellung von Modulen und Batterien benötigt werden

- Stromversorger nutzen Zertifikate als Instrument, um sich als „grün“ zu vermarkten
- Irreführende Werbetaktiken, die grüne Farbschemata und Bilder verwenden

Was ist Greenwashing?

Greenwashing ist ein Begriff, der verwendet wird, um Marketingmaßnahmen zu beschreiben, die ein Produkt oder eine Dienstleistung viel nachhaltiger erscheinen lassen, als es in Wirklichkeit ist. In den meisten Fällen wird Greenwashing eingesetzt, um die Öffentlichkeit davon zu überzeugen, dass ein Unternehmen positive ethische oder ökologische Auswirkungen hat, um an menschliche Sensibilitäten zu appellieren. Greenwashing ist so normal geworden, dass Unternehmen oft mehr Geld für die Vermarktung der Nachhaltigkeit ihrer Produkte ausgeben als für tatsächliche Änderungen an ihrem Geschäft.

Unternehmen nutzen Greenwashing auf verschiedene Weise:

- Um die Aufmerksamkeit von zugrunde liegenden, nicht nachhaltigen Praktiken abzulenken
- Um neue umweltbewusste Kunden oder Investitionen zu gewinnen
- Ökologische Glaubwürdigkeit in der Öffentlichkeit gewinnen.

Greenwashing im Energiebereich

Bei dem Versuch, von einer Wirtschaft mit fossilen Brennstoffen wegzukommen, werden wir weiterhin sehen, wie ein stetiger Strom von Produkten, Plänen und Dienstleistungen für grüne Energie auf den Markt kommt. Es gibt irreführende Botschaften über die wahre Nachhaltigkeit von Unternehmen, die für den Einsatz von Solarmodulen und ähnlichen Technologien für erneuerbare Energien werben. Solche böswilligen und irreführenden Nachrichten können den Ruf der erneuerbaren Energien nur noch weiter schädigen.



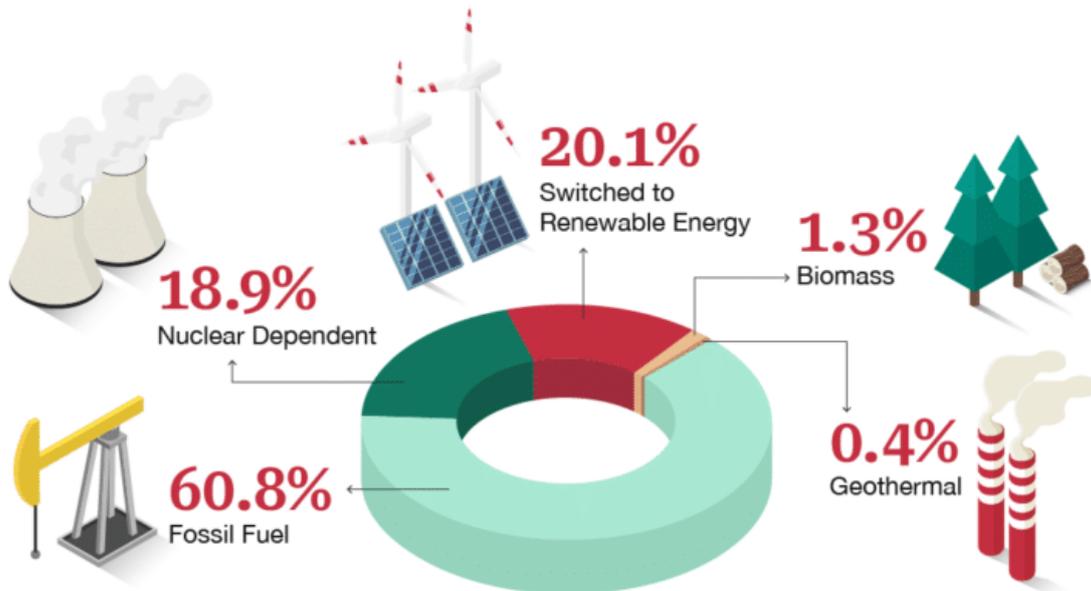
Greenwashing, Big Oil, Wallstreet

Energy firms spend millions promoting clean energy plans but fail in making significant changes to tackle it.

Ex: Plans for Carbon capture and storage (CCS) only account for less than 1% of 2019's total emissions.

Greenwashing & Utilities

The U.S. electricity mix (2021) shows that **61%** of Americans are still fossil-fuel dependent.



**The United States is not transitioning off fossil fuels quickly enough to address the climate crisis, and many utilities are slowing progress while gaslighting customers.*

<https://www.getenpowered.com>
<https://www.eia.gov>

Datenquelle: EIA.gov

Was sind also einige der gängigen Botschaften in der Energiebranche, die irreführend sind?

„Powered by 100% Renewable Energy“

ist eine irreführende Behauptung, die uns viel zu oft begegnet. Mit der Entwicklung von Renewable Energy Certificates (RECs) oder Solar

Renewable Energy Certificates (SRECs) können Unternehmen und Energieversorger sich die Erzeugung erneuerbarer Energie grundsätzlich anrechnen lassen, ohne diese tatsächlich selbst erzeugen zu müssen.

[Nicht nur] In den USA können viele Haushalte mit Sonnenkollektoren an REC für jede Kilowattstunde sauberen Stroms verdienen, die sie erzeugen. Diese Gutschriften können dann über einen REC-Marktplatz an traditionelle Energieunternehmen verkauft werden. Theoretisch bieten RECs ganz normalen Bürgern Anreize, auf Solarenergie umzusteigen. Sie ermöglichen aber auch den Energieversorgern, sich von der eigentlichen Erzeugung erneuerbaren Stroms freizukaufen.

Hier ist ein Beispiel: Reliant Energy, ein Elektrizitätsunternehmen in Texas, bietet einen Energieplan an, der als „100 % Solar“ beworben wird. Das Electricity Facts Label kennzeichnet den Plan als 100 % erneuerbar, bietet aber keine weiteren Informationen. Auf seiner Website zeigt Reliant Folgendes:



Make an impact with 100% Solar

Doing your part to support renewable energy in Texas is easy with the Reliant 100% Solar plan. When you sign up, 100% of your electricity usage will be matched with solar renewable energy certificates (RECs). These certificates signify that renewable energy equal to your usage has been generated and sent to the electric grid — so you're not required to install solar panels on your roof.

Sign up and receive:

- A fixed-price plan for 12 months¹
- The opportunity to support renewable energy²
- 24/7 customer support — online or by phone
- The ability to track your impact through your online account

Quelle: Reliant Energy

Werfen wir einen genaueren Blick auf die Formulierung: „100 % Ihres Stromverbrauchs werden mit Zertifikaten für erneuerbare Solarenergie (RECs) abgeglichen.“

Es sind weitere Anstrengungen erforderlich, um die Transparenz darüber zu verbessern, woher diese Energie tatsächlich kommt. Reliant ist ein fantastisches Beispiel für ein Unternehmen, das legale Wege findet, sich als Unterstützer von 100 % erneuerbarer Energie zu vermarkten, ohne wesentliche Änderungen an der Art und Weise vornehmen zu müssen, wie es

seinen Strom bezieht.

Strom Erdgas Solar E-Mobilität Smart Heizung Internet Service

🏠 👤 🔍 **e-on**



Ökostrom

- ✓ 100 % erneuerbare Energien
- ✓ Keine CO₂-Emissionen
- ✓ Ihr Beitrag für den Klimaschutz

Nicht nur in USA, u.a. auch hier in Nürnberg , Quelle: E-On Ökostrom

Gemeinsam für eine nachhaltigere Zukunft

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen dazu beitragen, die **Energiewende** zu verwirklichen, damit nachhaltige Energie für alle verfügbar wird. Deshalb finden Sie hier **ausschließlich Ökostrom-Produkte** – wie gewohnt zu attraktiven Konditionen, die Sie passend zu Ihren Bedürfnissen wählen können.

In Höhe Ihres Verbrauchs wird Strom aus Erneuerbaren Energiequellen gewonnen und in das Stromnetz eingespeist. Der Nachweis erfolgt über die Entwertung von Herkunftsnachweisen beim Umweltbundesamt.

Quelle: E-On Ökostrom

„Eine Welt mit Solarenergie ...“

Was Solarunternehmen betrifft, sehen wir viele weit hergeholte Missions- und Visionserklärungen. Sunrun zum Beispiel: könnte eine realistischere Mission haben, als „einen Planeten zu erschaffen, der von der Sonne regiert wird“. Man muss ihnen zugutehalten, dass es das Wort „kühn“ verwendet, um dieses Ziel an anderer Stelle auf seiner Website zu beschreiben, aber wir könnten stattdessen die Worte „völlig *unrealistisch*“ verwenden. Es ist äußerst irreführend zu behaupten, dass Solarenergie jemals die einzige Energiequelle sein könnte.

Nehmen wir zum Beispiel den Bundesstaat Washington. In den USA belegt dieser den 27. Platz bei Solarenergie, aber Washington erzeugt dank des Columbia River und der starken Niederschläge derzeit über 27 % mit Wasserkraft ,für die behaupteten „Erneuerbaren“ Energien im Bundesstaat. Nun hat die Wasserkraft ihre eigenen Probleme zu lösen, aber wir sehen nicht, dass dessen Anteil in einem Staat mit so „zunehmender Erneuerbarer Energie“ zurückgeht.

Wir werden nicht einmal auf das Konzept der Ressourcenknappheit bei Solar eingehen – Silizium, Kupfer, Aluminium und andere Rohstoffe, aus denen Solarmodule bestehen, sind nicht unbegrenzt – oder die Tatsache, dass das [wirtschaftliche] Recycling von Solarmodulen noch einen langen Weg vor sich hat.

Dem Greenwashing in der Energiewirtschaft entgegenwirken

Wie also wirken wir Greenwashing in der Energiewirtschaft entgegen? Zunächst müssen wir die Qualität und Transparenz von Umweltdaten und -offenlegungen verbessern. Durch die zunehmende Standardisierung von Nachhaltigkeitsanforderungen und Transparenz durch Umwelt-, Sozial- und Governance-Berichte (ESG) haben Unternehmen keine andere Wahl, als die wahren Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit offenzulegen oder sich dem Druck durch zunehmende Gesetzgebung und Verbraucherkontrolle zu stellen.

EcoWatch

Nun, waschen Sie das grün! [offenbar durch Sturm zerstörte Solaracker, wg. copyright bitte im Original schauen]

<https://stopthesethings.com/2022/05/16/the-big-green-lie-why-well-never-ever-be-100-powered-by-wind-solar-power/>

Übersetzt durch Andreas Demmig